



## An die Fraktionsmitglieder

### Stellungnahme des GEB zur Sitzungsvorlage des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 05.12.2013

Betreff: Anpassung der Elternbeiträge an den Landesrichtsatz

Kornwestheim, den 01.12.2013

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

in Ihren Haushaltsreden, sagten Sie u.a.:

- „Bildung fange schon im Kindergarten an“
- „die Elternbeiträge sollten nicht erhöht werden“
- „Investitionen in die Bildung sind unantastbar und haben Priorität, weil Familien damit gestärkt werden“
- „die Weiterentwicklung der Kinderbetreuungs- und Bildungslandschaft ist vorrangig“.

Damit haben Sie unser aller Aufmerksamkeit!

In unseren Stellungnahmen der vergangenen Jahre schilderten wir immer wieder andauernde **Personalengpässe** mit grenzwertigen Belastungen für Erzieherinnen und Kinder.

Wir konnten große Bemühungen seitens der Stadt feststellen, dies abzubauen. Es konnten viele Stellen neu besetzt werden.

Jedoch berichten uns die Elternvertreter im Herbst immer wieder von gravierenden Engpässen. Zurückzuführen ist dies auf die natürliche Fluktuation, dem gestiegenem Bedarf im Bereich der U3 Betreuung und der jährlichen herbstlichen Erkältungszeit.

Der Unmut bei der Elternschaft ist in manchen Einrichtungen immer wieder hoch, da nicht von einer kontinuierlichen Qualität gesprochen werden kann.

Das **Personal arbeitet oft am Limit**. Immer wieder werden die **Kinder nur durch eine Fachkraft betreut**, manchmal innerhalb einer Einrichtung in mehreren Gruppen gleichzeitig.

Der Ausfall geht an die Substanz der Kollegen/innen die die Arbeit mitübernehmen/alleine weiter stemmen müssen. Es häufen sich Überstunden an, die wiederum irgendwann abgebaut werden müssen, was wiederum eine Kompensation durch andere Erzieher/innen/Springerkräfte erforderlich macht ... Ein Teufelskreis.

Das Fehlen an Fachkräften führt dazu, dass eine **kontinuierliche, altersgerechte Förderung mit täglichen/ wöchentlichen Angeboten nicht gewährleistet ist**.

Eine Vergleichbarkeit zwischen den (aber auch innerhalb der) Einrichtung/en ist nicht gegeben. Die Förderung der Kinder und Vorbereitung auf die Schule ist dementsprechend unterschiedlich. Lehrer aus den Grundschulen berichten von völlig unterschiedlich auf die Schule vorbereiteten Kindern. Von kontinuierlicher Qualität kann nach wie vor nicht gesprochen werden.

Es gibt nach wie vor **befristete Verträge**, welche große Unsicherheit bis kurz vor Vertragsablauf erzeugen. Die daraus oft resultierenden Veränderungen an der Stammbesetzung führen im Herbst regelmäßig zu Unruhe in den Einrichtungen und der Neugewöhnung der Kinder an die neuen Fach-

#### Sprecher:

Cornelia Sattler	(Bebelstrasse)	cornelia.sattler@geb-kornwestheim.de	<b>Bankverbindung</b>	Landesbank Baden-Württemberg	Bankleitzahl : 600 501 01	Kontonummer: 81 000 67
Heike Hohenreuther	(Bolzstrasse)	Heike.Hohenreuther@geb-kornwestheim.de				
Antje Calmon	(Däimlerstrasse)	Antje.Calmon@geb-kornwestheim.de				
Susanne Schaile	(Rosensteinstrasse)	info@geb-kornwestheim.de				
Sibel Kasal	(St. Martin)	info@geb-kornwestheim.de				
Johannes Lebek	(Bebelstrasse)	info@geb-kornwestheim.de				

**Kasse:** Johannes Lebek (Bebelstraße) info@geb-kornwestheim.de



kräfte. Hinzukommt der sich stetig weiter öffnende Arbeitsmarkt in dem Bereich der Kindertageseinrichtungen.

Erzieher/innen haben inzwischen die freie Auswahl, wo sie arbeiten. Sehr oft in anderen Gemeinden mit unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir möchten die Anstrengungen die Kornwestheim im vergangenen Jahr bzgl. des Betreuungsausbaus im Kleinkindbereich unternommen hat nicht kleinreden. Zweifelsohne war dies eine Mammutaufgabe und es ist allen Beteiligten hoch anzurechnen, dass Kornwestheim im Bereich der Kleinkindbetreuung im Vergleich zu anderen Städten gut aufgestellt ist.

Dennoch wollen wir unsere Forderungen aus den vergangenen Jahren wiederholen:

**Erst flächendeckend die Personalengpässe beseitigen und den Personal-Standard wieder herstellen und dann die Gebührensseite betrachten.**

Es muss gewährleistet sein, dass immer 2 Fachkräfte pro Gruppe anwesend sind, um vergleichbare Qualität und einen einheitlichen Standard für alle Kinder in allen Einrichtungen zu gewährleisten.

**Daher:**

- **unbefristete Einstellungen**, um Personalmangel entgegenzuwirken und Motivation und Standard zu schaffen.
- **mehr Springerkräfte** einstellen, da jedes Jahr im Herbst/Winter die Engpässe oft eklatant groß waren und sind.

In der Vorlage zum SozA 01/2013 (Beratung über die Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2013 sowie über die Fortschreibungsliste) gab es außerdem den Vorschlag der Stadt, zur Verbesserung der Qualität, die **Sprachförderkräfte**, die über das notwendige Fachwissen verfügen bzw. sich durch Fortbildungen/Weiterbildungen erwerben, um tatsächlich eine alltagsbegleitende Sprachförderung umsetzen zu können, **dauerhaft einzustellen**. Bisher werden die Fachkräfte nur für den bewilligten Förderzeitraum befristet eingestellt. Qualifiziertes Personal für befristete Teilzeitstellen von 6-9 Monaten zu finden ist außerordentlich schwierig. Deshalb wurde vorgeschlagen, das bisher befristet beschäftigte Personal der Sprachförderkräfte unbefristet zu beschäftigen und die Stellen im Stellenplan entsprechend auszuweisen. Dies sollte im Rahmen des Stellenplans beraten und weiter konkretisiert werden. **Was ist daraus geworden?**

Aus Sicht des GEB ist es außerdem dringend erforderlich den **Springerkräftepool aufzustocken**. Dies ist auch bereits seitens der Verwaltung im Rahmen des Abschlussberichtes der Projektleitung – Teilprojekt Leitungskonzept Kindertagesstätten im OE-Prozess Amt vom Juli 2012 (Seite 6) vorgeschlagen worden.

Im Rückblick auf die vergangenen Kindergartenjahre zeigte sich immer wieder, dass die derzeitigen Stellen nicht ausreichen (Begründung: siehe oben).

Wir stellen uns eine **Aufstockung des Springerpools auf eine feste Quote von 10 % des Stellenpools** vor.

Die Stadt „will Maßstäbe im Gesundheitsmanagement setzen und fängt bei den Erzieherinnen an“ (KWZeitung vom 02.01.2013). Gemeinsam mit der Klip AG gibt es derzeit ein Pilotprojekt zum Thema Gesundheitsmanagement. Dabei sollen Belastungen aufgedeckt, Ideen zur Beseitigung und geeignete Präventionsmaßnahmen entwickelt werden. Los geht es bei den Erzieherinnen. Das Springerkräftepool aufzustocken ist ein Beitrag welcher der Gesundheit der Erzieherinnen zu gute kommt!

**Sprecher:**

Cornelia Sattler	(Bebelstrasse)	cornelia.sattler@geb-kornwestheim.de	<b>Bankverbindung</b>	Landesbank Baden-Württemberg	Bankleitzahl : 600 501 01	Kontonummer: 81 000 67
Heike Hohenreuther	(Bolzstrasse)	Heike.Hohenreuther@geb-kornwestheim.de				
Antje Calmon	(Daimlerstrasse)	Antje.Calmon@geb-kornwestheim.de				
Susanne Schaile	(Rosensteinstrasse)	info@geb-kornwestheim.de				
Sibel Kasal	(St. Martin)	info@geb-kornwestheim.de				
Johannes Lebek	(Bebelstrasse)	info@geb-kornwestheim.de				

**Kasse:** Johannes Lebek (Bebelstrasse) info@geb-kornwestheim.de



Eine gut ausgebaute Personaldecke und das Wissen um ausreichend Springerkräfte stellt auch eine Anreizfunktion für künftiges Personal dar.

### Wegfall Vergünstigung „gleichzeitiger Besuch“:

Zur Gleichbehandlung aller Eltern deren Kinder eine Einrichtung besuchen, ist es nachvollziehbar, dass die Vergünstigung „gleichzeitiger Besuch im Kindergarten“ analog zur Entgeltordnung im Kindertagesstättenbereich im Kindergartenbereich nicht mehr gewährt werden soll. Allerdings ist hier darauf zu achten, dass die gleiche Ausnahmeregelung wie im Kindertagesstättenbereich zu treffen ist: Familien die bisher die Vergünstigung „gleichzeitiger Besuch einer Einrichtung“ in Anspruch nehmen konnten, erhalten diese auch weiterhin - bis zum Eintritt in die Schule (= Bestandsschutz).

Die vom Bestandsschutz betroffenen Familien sollten angeschrieben und entsprechend informiert werden.

### **Fazit:**

**Wir möchten Qualität und einheitlichen Standard für alle Kinder in allen Einrichtungen.**

**Wir stimmen einer Gebührenerhöhung derzeit **nicht** zu.**

Ihr

**Sprecherkreis des GEB Kornwestheim**

#### **Sprecher:**

Cornelia Sattler	(Bebelstrasse)	cornelia.sattler@geb-kornwestheim.de
Heike Hohenreuther	(Bolzstrasse)	Heike.Hohenreuther@geb-kornwestheim.de
Antje Calmon	(Daimlerstrasse)	Antje.Calmon@geb-kornwestheim.de
Susanne Schaile	(Rosensteinstrasse)	info@geb-kornwestheim.de
Sibel Kasal	(St. Martin)	info@geb-kornwestheim.de
Johannes Lebek	(Bebelstrasse)	info@geb-kornwestheim.de

#### **Bankverbindung**

Landesbank	Bankleitzahl :	Kontonummer:
Baden-Württemberg	600 501 01	81 000 67

**Kasse:** Johannes Lebek (Bebelstrasse) info@geb-kornwestheim.de